



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
Verwaltungsvorlage	öffentlich	04 - 15 0797/2012	13.09.2012

Betreff

Vorstellungen des neuen ÖPNV-Konzeptes und seine Auswirkungen auf den Schülerverkehr

Beratungsfolge

Schulausschuss	25.09.2012
----------------	------------

Beschlussvorschlag

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen des Vertreters der NIAG zur Kenntnis und beschließt die Verwaltung zu beauftragen, spätestens im 2. Quartal 2013 erneut eine Öffentlichkeitsveranstaltung mit Vertretern des Unternehmens durchzuführen, um die Erfahrungen mit der Umstellung zwischen allen Beteiligten, dem Unternehmen, den Schulen und den Eltern zu diskutieren.

Sachdarstellung :

Die NIAG hat ein neues Buslinienkonzept für das Stadtgebiet Emmerich am Rhein entwickelt. Vertreter der NIAG werden dieses Konzept, welches zum Fahrplanwechsel im Dezember umgesetzt werden soll, näher erläutern und anschließend auch für Fragen zum laufenden Betrieb zur Verfügung stehen.

Status quo

Neben den Verbindungen ins Ruhrgebiet über die Schiene bestehen drei regionale Busverbindungen in die Nachbarstädte Kleve, Rees und 's-Heerenberg in den Niederlanden. Sie umfassen die Linien

- SB 58 Emmerich – Kleve – Nijmegen (NL)**
- 88 Emmerich – Rees**
- 91 Emmerich – 's-Heerenberg**

Zur Hauptverkehrszeit wird auf diesen Linien überwiegend ein 60-Minuten-Takt angeboten. Auf der Schnellbuslinie SB 58 zwischen Emmerich und Kleve wird von montags bis freitags das Angebot auf einen 30-Minuten-Takt ausgeweitet. Ergänzt wird dieses regionale Verkehrsangebot durch weitere Linien innerhalb des Stadtgebietes von Emmerich. Im Einzelnen sind dies die Linien

- 90 Emmerich Bf – Speelberg – Kapaunenberg (nur an Schultagen)**
- 92 Emmerich Geistmarkt – Speelberg – Hüthum - Elten**
- 93 Emmerich Geistmarkt – Dornick - Praest**
- 94 Emmerich Bf – Borghees – Elten**

Darüber hinaus werden der Bereiche Klein-Netterden und Leegmeer durch den BürgerBus Emmerich an die Stadtmitte von Emmerich angebunden. Hier werden montags bis freitags 7 Hin- und 10 Rückfahrten, sowie am Samstag 4 Hin- und Rückfahrten mit einem Taktfahrplan angeboten.

Die innerhalb von Emmerich verkehrenden Linien sind in den letzten Jahren stark auf die Anforderungen des Schülerverkehrs ausgerichtet worden. Durch unterschiedliche Schulschlusszeiten war die Umsetzung eines Taktfahrplanes nicht durchgängig möglich. Außerdem ergaben sich mit Blick auf die Schüler zahlreiche Linienvarianten, die das Angebot nicht übersichtlicher machten und dazu führten, dass es vom Bürger nicht wirklich wahrgenommen wurde. Die Querung der DB-Gleise an vielen Bahnübergängen macht das Angebot auch verspätungsanfällig und damit unattraktiv. Als Folge sind heute außerhalb des Schülerverkehrs nur wenige Fahrgäste zu verzeichnen.

Zielsetzungen für eine Neukonzeption des ÖPNV-Verkehrsangebotes

Ziel der Neukonzeption eines ÖPNV-Angebotes in Emmerich am Rhein ist die Gewinnung zusätzlicher Fahrgäste über den Schülerverkehr hinaus. Die Basis für das neue ÖPNV-Konzept sind im Wesentlichen nachfolgende Punkte

- **Merkbarer Taktfahrplan mit Anschluss an die DB in Emmerich Bf**
- **Klare und eindeutige Linienführung**
- **Meidung von Bahnübergängen zur Sicherung der Pünktlichkeit**
- **Entlastung der Innenstadt durch Veränderung des Fahrweges**
- **Beibehaltung der Qualität im Schülerverkehr**

Beschreibung des ÖPNV-Neukonzeptes

Regionalverkehr

Die **Linie SB 58** erhält eine veränderte Linienführung bei Fahrten über die Haltestelle Hochschule (Kaserne). So erhält das EMBRICANA und die Wohnbebauung am Nollenburger Weg eine stündliche umsteigefreie Anbindung von Kleve bei sonst unverändertem Angebot auf dieser Linie.

Die **Linie 88** wird nur noch von Rees bis Emmerich Bahnhof geführt um im Regelverkehr ohne Fahrzeugwechsel als Linie 94 nach Emmerich-Hüthum und weiter nach Emmerich-Elten zu verkehren. Darüber hinaus bleibt das Angebot unverändert. Durch diese Maßnahme kann die Anzahl der Busfahrten in der Emmericher Innenstadt deutlich reduziert werden.

Die **Linie 91** wird nicht mehr über den Bahnübergang ´s - Heerenberger Straße geführt. Das Angebot und die Bedienungsform mit einem Kleinbus sollen zunächst unverändert bleiben. Es besteht aber die Option diese Linie, in Kooperation mit einem niederländischen Partner, über s´-Heerenberg (NL) hinaus, nach Doetinchem (NL) zu verlängern. Dann ist auch wieder der Einsatz eines Standardlinienbus vorgesehen.

Stadtverkehr Emmerich

Bei Planung der neuen Linienwege wurde die Befahrung der Bahnübergänge ´s Heerenberger Straße und Löwentor aufgegeben. Als einzige Alternative bleibt hier die Unterführung der Bahnlinie an der van-Gülpen-Straße.

Erst, wenn der geplante Bahnübergang am Löwentor realisiert wird, ist eine alternative Linienführung in der Stadtmitte möglich.

Die **Linie 93** bleibt im ersten Umsetzungsschritt unverändert bestehen, da hier vorrangig die Fahrtwünsche für die Grundschule in Praest Berücksichtigung finden. Zu einem späteren Zeitpunkt ist, in Abhängigkeit der Nachfrage, für einzelne Fahrten die Bedienungsform TaxiBus geplant.

Die neue **Linie 94** wird von Emmerich Bahnhof im Regelverkehr von der Linie 88 kommend über Hansastrasse, Borghees, Hüthum nach Elten geführt. Angeboten wird hier an allen Tagen ein 60-Minuten -Takt der montags – freitags an Schultagen von 13 bis 18 Uhr auf einen 30-Minuten-Takt ausgeweitet wird. In Tagesrandlagen und am Wochenende wird auf Grund der erwarteten Nachfrage die Bedienungsform TaxiBus gewählt.

Vergleich Anzahl Gesamtfahrtenangebot

Linie	92/94 Status quo		94 Konzept	
	Hüthum	Elten	Hüthum	Elten
mo-fr-S	57	57	54	54
mo-fr-F	34	34	40	40
sa	30	30	34	34
so	16	16	16	16

Die ebenfalls neue **Linie 90** übernimmt eine tragende Funktion für den Innerstädtischen Verkehr. Sie wird vom Emmerich Bahnhof über die Innenstadt und die Steinstrasse mit den neuen Haltestellen „Alter Markt“, „Rathaus“ und „Goldstege“ nach Emmerich-Spielberg geführt. Auf dieser Linie verkehrt im Regelbetrieb zukünftig ein MidiBus mit 24 Plätzen. Auch hier soll ein 60-Minuten-Takt angeboten werden der montags – freitags an Schultagen auf einen 30-Minuten-Takt erweitert wird. In Tagesrandlagen und am Wochenende wird die Bedienungsform TaxiBus angeboten.

Vergleich Anzahl Gesamtfahrtenangebot

Linie	90/92	90 Konzept
Tage/Stadtteil	Speelberg	Speelberg
mo-fr-S	25	58
mo-fr-F	12	46
sa	8	30
so	--	14

Im Konzept werden insgesamt 9 Haltestellen neu eingerichtet. Für 7 weitere Haltestellen ist eine geringfügige Verlegung sinnvoll. Die Bedienung von 8 Haltestellen wird auf Grund fehlender Nachfrage eingestellt.

Im Vergleich zum Status quo werden für ein Basisjahr ca. 63.000 Nutz-km/Jahr zusätzlich angeboten.

Für die Anbindung des Gewerbegebietes ist generell eine weitere Linie denkbar. Basis einer solchen Linie sollte aber der Abschluss eines Firmen- oder Großkundenabonnements sein. Aktuell führt die NIAG Gespräche mit der Firma BLG Logistics in Emmerich am Rhein.

Bewertung des Konzeptes und finanzielle Auswirkungen

Die vorgestellten Verbesserungen im Liniennetz- und Fahrplanangebot, insbesondere auf den Linien 90 und 94, bietet dem Emmericher Bürger und Besucher der Stadt ein deutlich attraktiveres ÖPNV-Angebot. In Verbindung mit dem VRR-Tarif und den vielfältigen Ticketangeboten, wie Schoko- oder Bären-Ticket, wird eine deutliche Zunahme der Fahrgastnachfrage außerhalb des Schülerverkehrs erwartet.

Das Konzept wurde vom Rat der Stadt Emmerich am Rhein am 3. Juli 2012 zur Umsetzung freigegeben.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die im Konzept zusätzlich angebotenen jährlichen Nutz-km bedeuten für die Stadt Emmerich am Rhein Mehraufwendungen im Vergleich zum Status quo von rund 50.000 €/Jahr. Dieser Betrag unterstellt eine 100% Nachfrage der angebotenen TaxiBus-Fahrten. Die heutige Nachfrage liegt im Durchschnitt bei etwa über 40%.

Von den Niederrheinischen Verkehrsbetrieben wird vorgeschlagen das Konzept für mindestens 2 Jahre umzusetzen. Der angestrebte Umsetzungszeitpunkt wäre der Fahrplanwechsel im Dezember 2012.

Die Entwicklung der Fahrgastzahlen wird durch die NIAG in regelmäßigen Abständen, mindestens jährlich, überprüft und in einem Bericht dem Rat der Stadt Emmerich am Rhein mitgeteilt.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 1.2.

Johannes Diks
Bürgermeister

